



per E-Mail:

h.klein.bchm55y6mt@fragdenstaat.de>

Herrn Henry Klein

Berlin, 10. Mai 2016
Geschäftszeichen:
ZR 4-1334-IFG-371/2016
Bezug: Ihre E-Mail vom 2. Mai 2016
Anlagen: /

Referat ZR 4
Geheimchutz, Datenschutz,
Informationsfreiheit

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Regierungsdirektor Andreas Heusinger
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-33043
Fax: +49 30 227-36336
datenschutz.zr4@bundestag.de

Dienstgebäude:
Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1
(MELH)
10117 Berlin

Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

Sehr geehrter Herr Klein,

hiermit bestätige ich Ihnen den Eingang Ihrer E-Mail vom 2. Mai 2016, mit der Sie um Übersetzung und anschließende Übersendung der im Internet auf der Seite „www.ttip-leaks.org“ veröffentlichten TTIP-Dokumente bitten.

Zur weiteren Bearbeitung Ihres Antrages bitte ich Sie, mir Ihre persönliche E-Mail Adresse zuzusenden, sodass Ihnen gegebenenfalls per E-Mail eine einfache Auskunft mitgeteilt werden kann. Bisher habe ich nur Ihre E-Mail-Adresse der Internetplattform fragdenstaat.de. Die Internetplattform fragdenstaat.de kann jedoch nicht als E-Mail Provider betrachtet werden, da ihre Zielsetzung nicht primär auf die Erbringung von E-Mail Dienstleistungen gerichtet ist. Deshalb ist die Bekanntgabe eines Verwaltungsaktes gemäß § 41 VwVfG an den Antragsteller bei dem Versenden an eine „@fragdenstaat.de“-Adresse nicht sichergestellt.

Sollte Ihr Antrag ganz oder teilweise abzulehnen sein, was ich zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht abzuschätzen vermag, wäre für eine Bekanntgabe der Entscheidung Ihre postalische Anschrift erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez

Heusinger